

Profi SMP 400 EC 1+

Elastischer 1-Komponenten Parkettklebstoff für die Streifenverklebung

Kurzbeschreibung

Profi SMP 400 EC 1+ dient zur Streifenverklebung von Massiv-Stabparkett lt. EN 13226 (15-20mm) sowie 3-Schicht Parkett (14mm) – bitte diesbezüglich die Herstellerfreigaben beachten. Durch eine materialgerechte, elastische Verklebung werden Schubspannungen zwischen Parkett und Unterboden verringert. Profi SMP 400 EC 1+ kann auf belegreifen Zement(fließ)estrichen, Calciumsulfat(fließ)-estrichen, Spanplatten (P4-P7) und OSB-Platten (OSB/2-OSB/4) angewendet werden.

Produkteigenschaften

Flüssiger Klebstoff

Emicode EC 1+ (sehr emissionsarm)

lösemittelfrei, wasserfrei, kennzeichnungsfrei

verarbeitungsfertig

nicht frostempfindlich

schnelle Festigkeitsentwicklung

für Fußbodenheizung geeignet

Nach der Verlegung

elastisch

alterungsbeständig

Farbe

beige

Verbrauch pro m²

600g mit Folienbeutel-Aupresspistole bei einem Streifenabstand von ca. 8 cm

Einlegezeit

ca. 20 min. bei 20 °C

Verarbeitungsklima

Temperatur: mind. 18°C

rel. Luftfeuchtigkeit: max. 75%, vorzugsweise max. 65%

Lieferform

600 ml Alubeutel (Durchmesser ca. 49mm)

Transport

keine besonderen Gefahren

Lagerung

Kühl und trocken lagern

12 Monate in ungeöffneter Originalverpackung haltbar

Verarbeitung

Untergrundprüfung

Den Untergrund vor der Verlegung gemäß den aktuellen Normvorgaben prüfen. Der Untergrund muss u.a. druck- und zugfest, rissfrei, ausreichend oberflächenfest, dauer trocken, eben, sauber und frei von Trennmitteln, Sinterschichten etc. sein. Porosität und Griffigkeit der Oberfläche sind ebenfalls zu beurteilen. Der Feuchtegehalt und die Saugfähigkeit von Zement(fließ)- und Calciumsulfat(fließ)estrichen sowie Raumtemperatur, Raumluftfeuchtigkeit und Untergrundtemperatur sind zu prüfen.

Untergrundvorbereitung

Durch die Untergrundvorbereitung ist sicherzustellen, dass der Untergrund belegereif wird, also insbesondere sauber, oberflächenfest, griffig, ggf. saugfähig, eben, dauer trocken und rissfrei ist. Eine mechanische Vorbehandlung des Untergrundes (Abkehren, Absaugen, maschinelles Bürsten, An- oder Abschleiff, Fräsen, Kugelstrahlen) ist je nach Art und Zustand des Untergrundes durchzuführen. Risse und Fugen, außer Dehnungsfugen oder anderweitig konstruktionsbedingt, sind mit geeignetem Gießharz und Estrichklammern kraftschlüssig zu verschließen. Löcher und Vertiefungen können mit abgestimmter, standfester Spachtelmasse gefüllt werden. Ebenheit, Saugfähigkeit und Griffigkeit des Untergrundes sind ggf. durch Spachteln mit einer geeigneten Spachtelmasse herzustellen.

Verarbeitung

Aluminium-Folienbeutel oder Kartusche in Auspresspistole einlegen und Klebstoff streifenförmig auf den Untergrund oder die Rückseite der Dielen auftragen. Die Klebstoffstreifen mit einem Abstand von ca. 8 cm quer zu Längsrichtung der Dielen auftragen. Das Volumen der aufgetragenen Klebstoffriele kann eingestellt werden durch den Durchmesser der Auspressdüse. Das aufzutragende Volumen wächst mit der Unebenheit des Untergrundes und der Länge der Dielen. Es muss vermieden werden, Klebstoff in die Fugen zu drücken. Verschmutzungen mit Klebstoff können, je nach Aushärtegrad, mit den entsprechenden Reinigern (ev. Reinigungstüchern) entfernt werden. Der Einfluss des Reinigers auf die Oberfläche des werksseitig endbehandelten Parketts ist an einem Muster vorab zu prüfen. Ausgehärtete Klebstoffreste können relativ leicht mechanisch und weitestgehend rückstandsfrei entfernt werden, längeres Einwirken auf endbehandelte Parkettoberflächen ist wegen möglicher Abzeichnungen dennoch zu vermeiden. Am besten verarbeitbar bei 18 - 25 °C, Untergrundtemperatur zwischen 15 - 23°C (bei Fußbodenheizung 18 – 22 °C) und rel. Luftfeuchte unter 65 %, bis zur Abbildung des Klebstoffes.

Belastbarkeit

Nach 24-48 Stunden (abhängig vom Raumklima und der Auftragsmenge).

Schleifen: nach 24-48h.

Sonstiges:

Der Klebstoff härtet durch Reaktion mit Feuchtigkeit aus. Diese kann in Form von Luft-, Holz- oder Untergrundfeuchtigkeit vorliegen. Die Geschwindigkeit der Aushärtung wird durch eine höhere Umgebungstemperatur beschleunigt. Die Durchhärtezeit wächst mit der Dicke der Klebstoffschicht. Div. Inhaltstoffe des Klebstoffes können Gussasphaltestriche anlösen und insbesondere bei Parkettarten ohne Nut- und Federverbindung die Parkettversiegelung bzw. Oberflächenbehandlungsmittel beeinträchtigen. Klebstoffe, die nach DIN EN 14293 und ISO 17178 als elastisch klassifiziert sind, weisen im ausgehärteten Zustand ein nachgiebiges Verhalten auf. Die elastische Mechanik überträgt dabei vergleichsweise geringe Spannungen des Parketts an den Untergrund, lässt jedoch Maßänderungen am Parkettelement zu. Für die Verklebung von Parkettarten ohne Nut- und Federbindung werden elastische Klebstoffe wegen der im Vergleich zu hart-plastischen oder hart-elastischen Klebstoffen geringeren Maßhaltigkeit nur bedingt empfohlen.

Schlussinweise und Haftungsbegrenzung

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen und will Sie nach bestem Wissen beraten. Auch einschränkende Informationen und Warnhinweise werden nicht vermieden, um das Fehlerrisiko zu minimieren. Naturgemäß beinhalten Merkblätter nicht lückenlos alle möglichen gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten, die zum Teil auch durch den vielseitigen Werkstoff Holz gegeben sind. Es entbindet daher den fachmännischen Verarbeiter nicht von der Rückfrage in Zweifelsfällen, der eigenverantwortlichen Erprobung vor Ort sowie der kritischen Aufmerksamkeit bei der Verarbeitung. Das Merkblatt verzichtet auch auf Informationen, die man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann. Der Inhalt des Merkblattes ist ohne Rechtsverbindlichkeit, somit können daraus keine Gewährleistungs- oder Haftungsansprüche abgeleitet werden. Bei weiteren Fragen steht Ihnen das WEITZER PARKETT-Team gerne zur Verfügung.